



Anfrage zur Sitzung des Ortsbeirates am 19.09.2019

>>> Bäume in der Alten Mainzer Straße

In einem Bericht der Allgemeinen Zeitung vom 10. September 2019 über Baumpflanzungen in Mainz wird der Leiter der Abteilung für Grünunterhaltung und Baumpflege im Dezernat für Umwelt, Grün, Energie und Verkehr mit folgender Aussage zitiert: Es mache keinen Sinn, in der Alten Mainzer Straße neue Bäume zu pflanzen. „Ein Baum an dieser Stelle kostet den Steuerzahler 1100 Euro – inklusive Pflanzung und zwei Jahre dafür Sorge zu tragen, dass er gut anwächst“.

Wir fragen daher an:

1. Beabsichtigt das Grünamt, in Zukunft sämtliche Baum-Nachpflanzungen in der Alten Mainzer Straße einzustellen? Oder wie ist die oben genannte Aussage sonst zu verstehen?
2. Welche Maßnahmen müssten und sollten ergriffen werden, um zukünftigen Baumpflanzungen in der Alten Mainzer Straße eine bessere Perspektive zu bieten? Wie müsste der Straßenraum hierzu umgestaltet werden?
3. Könnten solche Maßnahmen aus Sicht des Grünamtes dazu beitragen, mehr Bürgerinnen und Bürger für eine Baumpatenschaft zu gewinnen?
4. Auf welche Weise unterstützt das Grünamt bürgerschaftliches Engagement bei der Begrünung des Ortskerns?
5. Welche weiteren Ziele verfolgt das Grünamt, um den Grad der Begrünung und damit die Aufenthaltsqualität in der Alten Mainzer Straße bzw. im Hechtsheimer Ortskern zu erhöhen?

gez. Felix Leinen